

Anhang

SCHULKINDBETREUUNG

des städtischen Kindergartens Adelsberg



Kindergarten Adelsberg
Außenstelle Schulkindbetreuung
in der Grundschule Wernfeld
Altfeldstr. 12
97737 Gemünden – Wernfeld
☎ Tel.: 09351 603441

Inhaltsverzeichnis der Konzeption der Schulkindbetreuung

1. Definition

2. Rahmenbedingungen

- 2.1. Träger
- 2.2. Lage und Räumlichkeiten
- 2.3. Öffnungszeiten
- 2.4. Abholzeiten
- 2.5. Buchungszeiten und Buchungsgebühr
- 2.6. Anmeldung
- 2.7. Gruppenstruktur und Personal

3. Pädagogische Arbeit

- 3.1. Pädagogische Schwerpunkte
- 3.2. Tagesablauf
 - 3.2.1. Freispielzeit vor dem Mittagessen
 - 3.2.2. Essenszeit
 - 3.2.3. Hausaufgabenzeit
 - 3.2.4. Freispielzeit nach den Hausaufgaben
- 3.3. Ferienbetreuung

4. Zusammenarbeit Eltern und Schule

- 4.1. Elternarbeit
- 4.2. Zusammenarbeit mit der Schule

1. Definition

„Die Mittagsbetreuung unterstützt die Erziehungsarbeit des Elternhauses und der Schule. Sie ermöglicht bei einem entsprechenden Bedarf eine Betreuung von Schülerinnen und Schüler der Grundschule.

Der Aufenthalt ist mit sozial- und freizeitpädagogischer Zielrichtung zu gestalten. Die Mittagsbetreuung ersetzt nicht die Aufgaben von Horten, Tagesstätten, die mit Förderschulen verbunden sind und ähnlichen Einrichtungen. Sie ist keine Fortsetzung oder Aufarbeitung des lehrplanmäßigen Unterrichts.

Das Betreuungsangebot richtet sich nach der personellen und sächlichen Ausstattung. Das Gelingen erfordert eine enge Zusammenarbeit aller an der Mittagsbetreuung Beteiligten.“

Quelle: Handreichung des Staatsinstitutes für Schulqualität und Bildungsforschung München

2. Rahmenbedingungen

2.1. Träger

Stadt Gemünden

Scherenbergstr. 4 + 5

97737 Gemünden

Tel. 09351/ 8001-0

www.stadt-gemuenden.de

Städt. Kindertagesstätte Adelsberg

Adolphsbühlstr. 3

97737 Gemünden – Adelsberg

Tel.: 09351/8743

schulkindbetreuung.wernfeld@gemuenden.org



Gebäude Außenansicht

2.2. Lage und Räumlichkeiten

Die Schulkindbetreuung befindet sich in der Grundschule Wernfeld, Altfeldstr. 12. Die Betreuung findet in drei ehemaligen Klassenzimmern statt.

Der Raum im Erdgeschoss wird für die Freizeitgestaltung und zum Essen genutzt. Es befinden sich dort Spielecken für die Kinder, Tische und Stühle für das Essen und eine gut ausgestattete Küche. Der Raum ist auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt und gibt jedem Kind die Möglichkeit sein Spiel- und Kreativmaterial eigens zu wählen.

Für die Hausaufgabenzeit steht uns zwei Differenzierungsräume, der früher als Klassenzimmer genutzt wurden, im ersten Stock zur Verfügung.

Das Außengelände ist weitläufig. Wir können den Pausenhof der Schule und den ehemaligen Sportplatz, der an die Schule angrenzt, mitbenutzen. Die Schule stellt uns dazu ihr Spielmaterial zu Verfügung.



Gruppenraum



Getränke-Oase

2.3. Öffnungszeiten

Die Schulkindbetreuung ist von Montag bis Donnerstag von Unterrichtsende bis 16:30 Uhr geöffnet, freitags bis 16.00 Uhr.

Die Öffnungszeiten in den Ferien richten sich nach Bedarf der Kinder. Dieser Bedarf wird vor jedem Ferienbeginn rechtzeitig abgefragt.

Die festen Schließtage der Schulkindbetreuung werden den Eltern rechtzeitig bekanntgegeben und sind zeitgleich mit der Kindertagesstätte Adelsberg.

2.4. Abholzeiten

Die Kinder werden individuell, je nach Buchungszeit oder nach Absprache mit dem Personal, abgeholt. Auf Wunsch der Eltern dürfen die Kinder alleine nach Hause gehen. Hierfür benötigen wir eine schriftliche Genehmigung der Eltern.

Falls Ihr Kind nicht in die Betreuung kommt oder wegen Krankheit schon aus der Schule geholt wurde, muss Ihr Kind rechtzeitig telefonisch abgemeldet werden.

Die Telefonnummer der Schulkindbetreuung: **09351/603441**

Handynummer: **0151/42242815**

2.5. Buchungszeiten und Buchungsgebühr

Alle Informationen über Buchungszeiten und Benutzungsgebühren stehen in der aktuellen Gebühren- und Benutzungssatzung der Stadt Gemünden.

Dieser monatliche Betrag wird per Lastschriftverfahren von der Stadt Gemünden eingezogen.

2.6. Anmeldung

An-, Um- und Abmeldungen erfolgen über die Leitung der Kindertagesstätte Adelsberg, sowohl über die Leitung der Schulkindbetreuung.

2.7. Gruppenstruktur und Personal

Die Schulkindbetreuung ist für 30 Grundschüler ausgelegt. Die Tagesbelegungen richten sich nach den Buchungszeiten und dem Unterrichtsschluss der Kinder.

Die Schulkinder werden von zwei pädagogischen Fachkräften und einer Erzieherin in der Ausbildung betreut.

Wir legen großen Wert auf Teamarbeit und Absprache. In den wöchentlichen Teamsitzungen wird unsere Arbeit geplant und reflektiert.

Das Team der Schulkindbetreuung nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, um die Qualität der Einrichtung zu erhalten.

3. Pädagogische Arbeit

3.1. Pädagogische Schwerpunkte

Die Schulkindbetreuung ist eine familienergänzende Einrichtung für Kinder. Dessen Aufgabe ist es die Erziehungsarbeit der Eltern zu unterstützen, allerdings nicht zu ersetzen.

Die pädagogischen Leitgedanken unserer Einrichtung:

- flexibles Eingehen auf den emotionalen Zustand des Kindes nach dem Unterricht
- Verantwortung für sich selbst übernehmen
- Soziale Kompetenz fördern
- Regeln und Rituale in unserer Einrichtung helfen, das Spiel und Lernen zu fördern und geben dem Kind Sicherheit und Ordnung
- wir legen Wert auf gute Umgangsformen und respektieren uns gegenseitig
- unsere gemeinsame Planungen stärken das Gemeinschaftsgefühl
- Bewegung in der freien Zeit und Konzentration soll zum positiven Lebensgefühl beitragen

3.2. Tagesablauf

Ein festgelegter Tagesablauf gibt den Kindern Sicherheit und richtet sich nach den Bedürfnissen der Schulkinder.

An den Ferientagen der Schule wird die Schulkindbetreuung schon vormittags beginnen und somit eine andere Planung des Tages erfolgen.

3.2.1. Freispielzeit vor dem Mittagessen

Die Freispielzeit beginnt nach Unterrichtsende. Das Ankommen nach dem Schultag ist eine wichtige Zeit der Schulkindbetreuung. Die Kinder haben die Möglichkeit für Gespräche mit dem Erziehungspersonal, um Ereignisse vom Schultag zu verarbeiten und durch Spiel und Spaß zu entspannen.

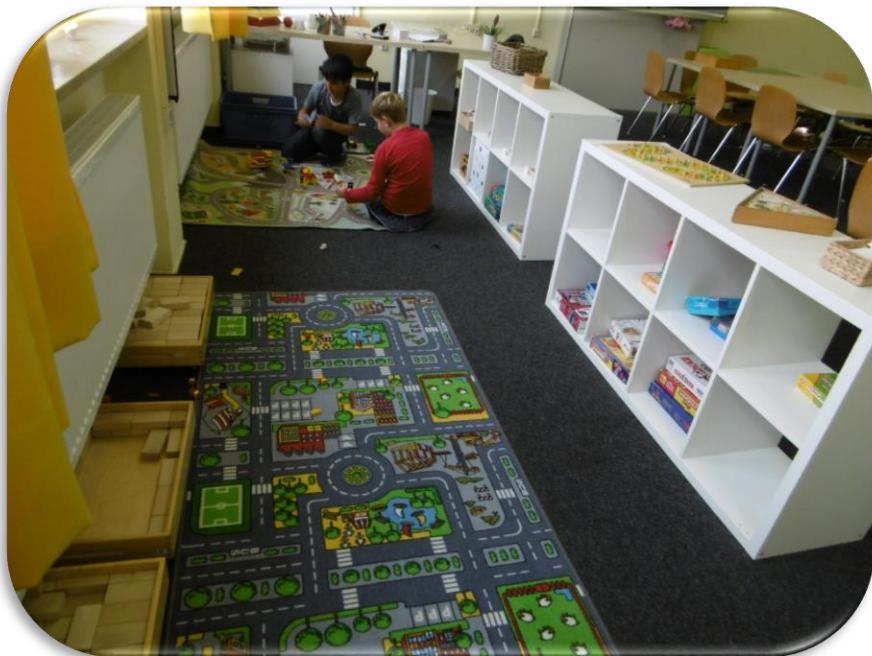
Dies geschieht durch unterschiedliche Angebote:

- Gesellschafts- und Kartenspiele
- Bauen in der Bauecke
- Spielgruppen finden sich selbst zusammen (Rollenspiele)
- Malen mit verschiedenen Materialien
- Lesen und Ausruhen in der Leseecke
- Jahreszeitabhängige Kreativangebote

- Geburtstagsfeier der Kinder

Um ein harmonisches Miteinander zu finden, gelten bei uns Regeln im Freispielbereich:

- Jeder behandelt den Anderen respektvoll
- Ich mache mir selbst Gedanken zu einer sinnvollen Beschäftigung
- Ich gehe mit den Materialien achtsam um
- Jeder räumt auf, wenn er abgeholt wird oder alleine nach Hause geht.



Bauecke

3.2.2. Essenszeit

Das Mittagessen wird von den Kindern mitgebracht und im Kühlschrank bis zur Mittagszeit gekühlt. Die Kinder bringen entweder Brotzeit oder ein Mittagessen, das in der Mikrowelle erhitzt wird, mit.

Das Mittagessen findet von 13:00 – 13:30 Uhr statt.

Dieses bietet den Kindern die Gelegenheit den Gemeinschaftssinn am Tisch zu erleben. Wir legen dabei Wert auf eine entspannte Atmosphäre. Nach dem Essen helfen alle Kinder beim Abräumen mit.

Als Getränke bieten wir Wasser, Tee oder Saft an.

3.2.3. Hausaufgabenzeit

Von Montag bis Donnerstag beginnt unsere Hausaufgabenzeit um ca. 13:30 Uhr und endet um 15:00 Uhr. Grundvoraussetzung hierfür ist eine ruhige Atmosphäre im Klassenraum, damit sich die Kinder gut konzentrieren können. Jedes Kind hat seinen eigenen Platz, der gekennzeichnet ist.

Unser Hauptanliegen ist es, dass die Kinder ihre schriftliche Hausaufgabe selbstständig und sorgfältig erledigen. Die Schulkinder erhalten vom Personal Unterstützung und Hilfestellung, um dieses Ziel zu erreichen. Eine positive Lern- und Arbeitshaltung ist uns dabei wichtig.

Reicht die Hausaufgabenzeit nicht zur vollständigen Erledigung aus, wird dies den Eltern schriftlich mitgeteilt. Mündliche Hausaufgaben und die Endkontrolle liegen selbstverständlich in der Verantwortung der Eltern.

Wenn die Kinder ihre Hausaufgaben eher fertiggestellt haben, können sie die Möglichkeit nutzen ins Spielezimmer zu wechseln, um dort ihre Freizeit zu gestalten.

Am Freitag findet keine Hausaufgabenbetreuung statt.



Hausaufgabenzimmer

3.2.4. Freispielzeit nach den Hausaufgaben

Nach der Hausaufgabenzeit hat jedes Kind die Möglichkeit, die Zeit bis zum Abholen frei zu gestalten. Der Nachmittag soll einen sinnvollen Ausgleich zum Schulalltag bilden, deshalb ist uns Bewegung in dieser Zeit besonders wichtig.



Außengelände

3.3. Ferienbetreuung

Die Öffnungszeit in den Ferien richtet sich nach dem Bedarf der Eltern.

4. Zusammenarbeit Eltern und Schule

4.1. Elternarbeit

Um den Kindern die bestmögliche Betreuung zu ermöglichen, erfordert es eine vertrauensvolle und offene Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule.

Aus diesem Grund möchten wir einen regelmäßigen Austausch zwischen den beteiligten Personen anstreben.

Die Zusammenarbeit kann in verschiedenen Formen umgesetzt werden:

- Informations- und Aufnahmegespräche
- Tür- und Angelgespräche
- Telefonate
- Elterngespräche
- Elternabend

4.2. Zusammenarbeit mit der Schule

Schule und Schulkindbetreuung haben zum Teil verschiedene Aufgaben, jedoch gemeinsame Ziele. In der Kooperation geht es darum, die Entwicklung des Kindes zu beobachten.

Ein Austausch über die Kinder findet aber nur dann statt, wenn die Eltern die Schweigepflichtentbindung unterschrieben haben.

*Uns ist eine gute Zusammenarbeit
mit den Eltern, der Schule und dem Kindergarten wichtig.
Deshalb stehen wir Gesprächen, Wünschen und Anregungen
offen gegenüber.*